

NORDOEL UND CARRIE SCHREINER BAUEN IHRE ZUSAMMENARBEIT AUS

Hamburg, 1. April 2025. NORDOEL, eine Marke der LOTHER GRUPPE, baut die Zusammenarbeit mit Rennfahrerin Carrie Schreiner aus. Carrie Schreiner wird Markenbotschafterin für NORDOEL und begleitet die Kommunikation des Unternehmens zu Motorsport und synthetischen Kraftstoffen.

Die Partnerschaft knüpft an gemeinsame Einsätze im Jahr 2024 an. Beim Porsche Sports Cup Deutschland am Hockenheimring kamen drei Fahrzeuge mit Racing eFuel 98 von NORDOEL zum Einsatz. Carrie Schreiner erreichte dabei gemeinsam mit Bianca Rödiger im Porsche Cayman GT4 RS den dritten Platz.

2025 unterstützt NORDOEL das „Girls Only by WS Racing Team“ mit Carrie Schreiner beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring mit einem synthetischen Kraftstoff. Das Team trat dort in der Klasse Alternative Technologies mit einem BMW M4 GT4 an. Die technische Eignung und die Leistung eines Kraftstoffs hängen dabei stets von der konkreten Fahrzeugfreigabe, Kraftstoffspezifikation und den jeweiligen Einsatzbedingungen ab.

Zusammenarbeit im Motorsport

„Als familiengeführtes Unternehmen mit fast 90 Jahren Tradition arbeiten wir an verschiedenen Lösungen und Anwendungen im Energie- und Mobilitätsbereich. Die Zusammenarbeit mit Carrie Schreiner verbindet Motorsport, technische Erprobung und Kommunikation rund um synthetische Kraftstoffe.“

Matthias Bartholl, CEO der LOTHER GRUPPE

Das von NORDOEL eingesetzte eFuel der ersten Generation basiert auf einem Methanol-to-Gasoline-Verfahren, kurz MtG. Für die Herstellung wird Methanol als Ausgangsstoff genutzt und anschließend zu synthetischem Ottokraftstoff weiterverarbeitet. Die konkrete Zusammensetzung des Kraftstoffs, die eingesetzten Rohstoffe und dessen Eigenschaften sind jeweils produktspezifisch zu bewerten.

Die Kennzeichnung „R“ verweist bei den entsprechenden NORDOEL-Produkten auf die verwendeten Ausgangsstoffe beziehungsweise den vorgesehenen Herstellungsweg. Aussagen zur Herkunft, zum Anteil nichtfossiler Komponenten oder zu möglichen Treibhausgasminderungen müssen sich auf das konkrete Produkt und die zugehörigen Nachweise beziehen.

Im Rahmen des Verbundforschungsprojekts DeCarTrans arbeiten die Projektpartner an Verfahren zur Herstellung synthetischer Ottokraftstoffe aus Methanol. 2026 wurde an der Großversuchsanlage der TU Bergakademie Freiberg e-Methanol zu synthetischem Benzin verarbeitet; daraus wurden unter anderem Performance eFuel RON95 E10, Racing eFuel RON98 E10 und Race-Fuel WSBK R40 RON102 weiterentwickelt.



NORDOEL

Stimmen zur Partnerschaft

„2024 war für mich der Beginn einer besonderen Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, NORDOEL als Markenbotschafterin zu begleiten und die Themen Motorsport, technische Entwicklung und synthetische Kraftstoffe in die Kommunikation einzubringen.“

Carrie Schreiner

„Carrie Schreiner steht für Motorsport, Einsatzbereitschaft und Erfahrung auf der Rennstrecke. Mit der Partnerschaft schaffen wir eine Plattform, um über technische Entwicklungen und mögliche Einsatzbereiche synthetischer Kraftstoffe zu informieren.“

Dirk Wullenweber, Leiter Marketing & Future Fuels

Die Zusammenarbeit umfasst neben der Kraftstoffbereitstellung auch gemeinsame Kommunikationsformate und Aktivitäten bei Motorsportveranstaltungen. Ziel ist es, Informationen über synthetische Kraftstoffe, deren Herstellungswege und mögliche Anwendungen mit Motorsportfans, Kundinnen und Kunden sowie Fachpublikum zu teilen.

PRESSEMELDUNG

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Lother GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)40 251530-84
E-Mail: marketing@nordoel.de

PRESEMELDUNG

Über die Lother GmbH: Die LOTHER GRUPPE mit Sitz in Hamburg ist ein führendes mittelständisches Familienunternehmen, das sich sowohl auf bewährte als auch auf zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Energieversorgung spezialisiert hat. Mit einer jahrzehntelangen Tradition hat sich die LOTHER GRUPPE als verlässlicher Partner für Industrie, Logistik und Gewerbe etabliert. Der Fokus liegt auf der Bereitstellung nachhaltiger Energien, insbesondere im Bereich der Mobilität und des Transports. Mit einem starken Engagement für Innovation treibt die LOTHER GRUPPE den Wandel hin zu grünen und klimafreundlichen Energieträgern voran. Dazu zählt auch der Einsatz von synthetischen Kraftstoffen, die das Unternehmen als wichtigen Baustein der Energiewende betrachtet. Die LOTHER GRUPPE kombiniert langjährige Erfahrung mit einem klaren Blick auf die Zukunft – für eine nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung.

Über Carrie Schreiner: Carrie Schreiner ist eine deutsche Rennfahrerin, die ihre Karriere im Motorsport bereits in jungen Jahren begann. Sie wurde 1998 in Völklingen geboren und sammelte erste Erfolge im Kartsport, bevor sie in höhere Rennklassen aufstieg. Zu ihren Meilensteinen gehören ihre Teilnahmen in renommierten Rennserien wie ADAC GT Masters, Lamborghini Super Trofeo und F1 Academy. Schreiner hat sich durch ihre Professionalität, ihr fahrerisches Können und ihre Beharrlichkeit einen Namen gemacht. Sie zählt zu den talentiertesten Fahrerinnen im internationalen Motorsport und setzt sich als Vorbild für junge Rennsportbegeisterte ein, insbesondere in einem Sport, der lange Zeit von Männern dominiert wurde.

Über DeCarTrans: Das Projekt DeCarTrans wird im Rahmen des Gesamtkonzepts Erneuerbare Kraftstoffe mit insgesamt 14,93 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie für die Entwicklung regenerativer Kraftstoffe wird von der NOW GmbH koordiniert und durch die Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH sowie die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. umgesetzt. <https://www.decartrans.de/>.



GESAMTKONZEPT
**ERNEUERBARE
KRAFTSTOFFE**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



NOW - GMBH . DE

Projektträger:



Diese Pressemitteilung steht auch zum Download auf der Webseite von NORDOEL zur Verfügung.



NORDOEL

PRESSEMELDUNG



Foto: © Plusline Racing, Christopher Gosch



NORDOEL

PRESSEMELDUNG



Fotos: © Dominik Zieris



Foto: © Plusline Racing, Christopher Gosch